



SOMMERLEHRGÄNGE 2012
im „TASCHENBERGPALAIS“

30./31. August 2012
Dresden

Branchen-Lehrgang

CLAIM DRAFTING

Maschinenbau, Elektrotechnik, Physik

1. Tag:

*Grundlagen und
Grundbegriffe*

2. Tag:

*Vertiefung und
Workshops*

Patentansprüche
professionell
ausarbeiten und
verteidigen!

- **Wesen des Patentanspruchs**
- **Patentkategorien**
- **Arten von Patentansprüchen**
- **Merkmale**
- **Bezugnahmen**
- **Unabhängige Ansprüche**
- **Änderung von Patentansprüchen**
- **Unzulässige Erweiterung**



*Dr. Peter
Schweighart*

*Patentanwalt,
European Patent Attorney,
HOFFMANN EITL,
München*



*Dipl.-Ing. (FH)
Torsten Barz*

*Patentassessor,
European Patent Attorney,
Continental Automotive
GmbH, Frankfurt*



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



*Patentansprüche professionell
ausarbeiten und im Erteilungsverfahren
effektiv verteidigen!*

LEHRGANGSZIEL Der Lehrgang bietet eine umfassende Einführung und praxisnahe Vertiefung zur Ausarbeitung von Patentansprüchen in den Branchen Maschinenbau, Elektrotechnik und Physik. Am ersten Tag behandeln die Referenten die Grundlagen und Grundbegriffe der Thematik, die dann am zweiten Tag vertieft werden. Die Referenten vermitteln auch wichtige strategische Gesichtspunkte der Ausarbeitung von Patentansprüchen und beleuchten die Reaktions- und Verteidigungsmöglichkeiten im Erteilungsverfahren ebenso wie die Auswirkungen bestimmter Anspruchsgestaltungen im Verletzungsprozess. Selbstverständlich besteht ausreichend Gelegenheit für die Teilnehmer, auch eigene Fragen und Praxisprobleme zur Sprache zu bringen und gemeinsam Lösungen zu diskutieren.

TEILNEHMERKREIS Bei diesem Lehrgang treffen Sie

- Führungskräfte und Mitarbeiter aus IP-, Patent- und F&E-Abteilungen der Industrie
- Patentanwälte und Patentanwaltskandidaten
- IP-Consultants und IP-Manager
- Selbstständige und angestellte Forscher und Erfinder

Der Lehrgang eignet sich außerdem für

- Rechtsanwälte und Fachanwälte im Gewerblichen Rechtsschutz

die mit Patentverletzungen befasst sind und für die daher ein Grundverständnis der Formulierung von Patentansprüchen unverzichtbar ist. Der Lehrgang eignet sich als **Fortbildung für Fachanwälte im Gewerblichen Rechtsschutz** nach der FAO.

ZEITPLAN

30. August 2012

- bis ca. 10.30h: Anreise
- ab 10.30h: Registrierung der Teilnehmer
- 11.00 bis 12.30h: **Vortragsblock I**
- 12.30 bis 13.45h: Gemeinsames Mittagessen
- 14.00 bis 15.30h: Fortsetzung **Vortragsblock I**
- 15.30 bis 16.00h: Kaffeepause
- 16.00 bis 19.00h: **Vortragsblock II**

31. August 2012

- 9.00 bis 12.30h: **Vortragsblock III**
- 12.30 bis 13.45h: Gemeinsames Mittagessen
- 14.00h bis 17.00h: **Vortragsblock IV**
- ca. 17.00h: Ende des Sommerlehrgangs

Basis-Modul

30. August 2012 / 11.00 - 18.30 Uhr

Wesen des Patentanspruchs

- Erfindung – Lehre zum technischen Handeln; Aufgabe – Lösung
- Schutzzumfang
- Spannungsfeld zwischen Stand der Technik und größtmöglichem Schutzzumfang: Neuheit, Erfinderische Tätigkeit
- Was kann nicht geschützt werden?

Patentkategorien

- Vorrichtungsanspruch
- Verfahrensanspruch
 - Herstellverfahren
 - Arbeitsverfahren
- Verwendungsanspruch
- Product-by-process
- Mehrere Kategorien
- Einheitlichkeit

Arten von Patentansprüchen

- Unabhängiger Patentanspruch
- Nebengeordneter Patentanspruch
- Abhängiger Patentanspruch

Merkmale

- Wesentliche Merkmale
- Klare Merkmale / unbestimmte Merkmale
- Technische Merkmale
- Funktionelle Merkmale
- Bereiche
- Disclaimer
- Verknüpfung von Merkmalen

Bezugsnahmen

- Stützung durch die Beschreibung
- Bezugnahmen auf Zeichnung, Beschreibung, andere Dokumente
- Bezugszeichen

CLAIM DRAFTING

Maschinenbau, Elektrotechnik, Physik

Basis-Modul (Fortsetzung)

Formulierung von unabhängigen Patentansprüchen

- Einteilige Fassung
- Zweiteilige Fassung
- Verallgemeinerungen
- Abgestufte Rückzugspositionen
- Rückbezüge in abhängigen Ansprüchen

Vertiefungs-Modul

31. August 2012 / 9.00 - 17.00 Uhr

Änderung von Patentansprüchen

Unzulässige Erweiterung DE / EP

- Wesentlichkeitstest
- Zwischenverallgemeinerung

Erteilungsverfahren

- Wesen des Prüfungsverfahrens
- Prüfungsbescheide analysieren
- Problem/Solution Approach
- Bescheidserledigung
- Kategoriewechsel

Workshops zur Vertiefung:

Patentkategorien

- Auswahl der Kategorie
- Mehrere Kategorien
- Product-by-process

Merkmale

- Geometrische Merkmale
- Relationen von Bauteilen zu einander
- Zweck- und Wirkungsangaben

Ansprüche

- Technische Alternativen
- Generischer Anspruch

Gruppenarbeiten !

Praktische Übungen !

REFERENTEN

Dr. Peter Schweighart

Patentanwalt, European Patent Attorney,
HOFFMANN EITL, München



Dr. Schweighart ist seit 1994 in der Kanzlei HOFFMANN EITL tätig. Als Partner der Sozietät leitet er deren Fachbereich Mechanik, der die Bereiche Maschinenbau, angewandte Physik und Bauwesen abdeckt. Der Schwerpunkt der Tätigkeit von Dr. Schweighart liegt in streitigen Patentverfahren, in denen Schwächen bei der Abfassung von Patentansprüchen besonders zu Tage treten.

Dipl.-Ing. (FH) Torsten Barz

Patentassessor, European Patent Attorney,
Continental Automotive GmbH, Frankfurt



Herr Barz betreut mehrere Fachbereiche der Continental Automotive GmbH in Fragen des Gewerblichen Rechtsschutzes. Er trat nach seinem Studium 1994 in die Patentabteilung des Fraunhofer-Instituts für Elektronenstrahl- und Plasmatechnik ein. 1998 wechselte er in die Patentabteilung der Mannesmann VDO AG.

TEILNEHMERSTIMMEN

10./11. Mai 2011, Frankfurt:

„Konstruktive Atmosphäre ... sehr empfehlenswert ... gute Referenten, viele Praxisbeispiele ... Referenten bestens ... bin sehr zufrieden ... der Kurs war wirklich sehr gut, und die beiden Tage haben auch richtig Spaß gemacht“

25./26. August 2011, Kloster Andechs:

„Sehr informativ, sehr hilfreich für die zukünftige Arbeit ... kompetente Referenten ... viel Diskussion und Praxisbeispiele ... sehr gute Mischung aus Grundlagen und Experten-Tipps sowie aus Theorie und praktischen Beispielen“

26./27. Januar 2012, Köln:

„Sehr gut und lehrreich ... gute Vortragstechnik ... viele Beispiele, Übungen und Tipps ... sehr praxisbezogen, sehr verständliche Erklärungen ... viele Beispiele analysiert ... Anleitung zum strukturierten Vorgehen ... kann in der Praxis viele Tipps übernehmen“

ANMELDEFORMULAR

ICH NEHME TEIL (bitte gewünschte/n Termin/e ankreuzen):

MODULE UND TERMINE

- Claim Drafting / Basis-Modul: 30. August 2012, 11.00 – 19.00h
Lehrgangs-Nr. 12 08 GP118 W
- Claim Drafting / Vertiefungsmodul: 31. August 2011, 9.00 – 17.00h
Lehrgangs-Nr. 12 08 GP119 W

Registrierung der Teilnehmer jeweils ab 30 Minuten vor Beginn.

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden
Taschenberg 3 · D-01067 Dresden
Tel.: 0351/4912-0 · Fax: 0351/4912-812
E-Mail: reservations-taschenbergpalais@kempinski.com

Der Übernachtungspreis beträgt € 141,- incl. Frühstück und gilt auch noch für die Folgenächte bis 2. September, falls Sie Ihren Aufenthalt verlängern möchten. Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** auf diese attraktiven **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der **AH Akademie für Fortbildung Heidelberg** und beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor der Veranstaltung ausläuft.

TEILNAHMEGEBÜHR

Einzelne Lehrgangstage: € 790,-, beide Tage: € 1.290,- (je zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet die gemeinsamen Mittagessen, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

ANMELDEFAX 06221 / 65033-69

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM / UNTERSCHRIFT

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28
D - 69123 Heidelberg

Telefon 06221 / 65033-0

Telefax 06221 / 65033-69

anmeldung@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de

03.12/1208GP119



**AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG**

PROGRAMMVORSCHAU

Strategie und Organisation von Patenten

8. Mai 2012, Frankfurt

Seminar-Nummer: 12 05 GP113

Effektiver Designschutz

11. Mai 2012, München

Seminar-Nummer: 12 05 GM120

ONLINE FILING 2012

21./22. Juni 2012, München

Seminar-Nummer: 12 06 GA200

Mit Referenten von
EPA, DPMA, WIPO, HABM

Arbeitnehmererfindungen in internationalen Konzernen

29. Juni 2012, Hamburg

Seminar-Nummer: 12 06 GP115

Markenrecherchen intensiv

3./4. Juli 2012, Stuttgart

Seminar-Nummern: 12 07 GA150/151

Lizenzvertragsrecht und F&E-Verträge

26.-27. Juli 2012, Dresden

Seminar-Nummern: 12 07 GP120/121

Sommerlehrgang 2012
im Taschenbergpalais

Arbeitnehmererfindungen in der Praxis

29.-31. August 2012, Dresden

Seminar-Nummern: 12 08 GP110/111

Sommerlehrgang 2012
im Taschenbergpalais

Mannheimer Patenttage 2012

20./21. September 2012, Mannheim

Seminar-Nummer: 12 09 GP100

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Schnell und günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar – weitere Infos unter

www.akademie-heidelberg.de/bahn



NOCH FRAGEN?

Für Fragen zu unserem Sommerlehrgang **Claim Drafting Maschinenbau, Elektrotechnik, Physik** und dem weiteren Programm stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.



Ass. iur. Stephan Haas, Tel.: 06221/65033-27
e-Mail: s.haas@akademie-heidelberg.de